



Ergebnisprotokoll des 2. Bürgerforums „Mach' s leiser – Verkehrsberuhigung in der Ostvorstadt“

Projektleiter: Tino Supplies, Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.

Ort: Gemeindesaal des Ring-Cafés (Erdgeschoss), Roßplatz 8, 04103 Leipzig

Datum: 31.05.2018

Moderation: Fritjof Mothes, Planungsbüro StadtLabor

Protokoll: Katharina Frese, Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Projektleiter Tino Supplies begrüßt im Namen des Ökolöwen – Umweltbund Leipzig e.V. und Fritjof Mothes erläutert den Ablauf des Abends
- Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde

Vorstellung der Projekthistorie, des Projektablaufs und des Projektgebiets

- Herr Mothes erläutert kurz den Projektaufbau
- Herr Supplies nennt erste Umsetzungserfolge im Leipziger Norden und in Leipzig Stötteritz
- Es folgt ein kleiner Exkurs zum Thema Lärm, die Betrachtung des Projektgebiets und der Lärmkarte

Stand der Dinge

- Herr Mothes erklärt des Handbuch: Maßnahmen, die schnell, kostengünstig und vielfältig umgesetzt werden können; das Handbuch soll nach der Überarbeitung im Herbst fertiggestellt und veröffentlicht werden
- Am 1. Bürgerforum, am 3. Mai, wurden bereits viele Vorschläge und Ideen gesammelt
- Diese Anregungen aus dem ersten Forum wurden zu 26 Maßnahmenblättern aufbereitet
- Heute, beim 2. Bürgerforum, sollen Maßnahmenblätter diskutiert und abschließend in einem Katalog zusammengefasst werden, der dann als Empfehlung an die Entscheidungsträger heran getragen wird

Vorstellung und Diskussion der Maßnahmenblätter

- Robert Guschel und Fritjof Mothes stellen die Maßnahmenblätter nach Themenfeldern geordnet vor
- **Die Teilnehmenden brachten zu einigen Maßnahmen Ergänzungen bzw. Verbesserungsvorschläge ein:**
- Nr. 07: Einbahnstraßenöffnung für Radverkehr auf Querstraße nördlich Littstraße

- Straßenbelag der Schützenstraße erneuern
 - beim Projektbeirat nachfragen wegen Straßenerneuerung unter Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs + Zulieferverkehr für den neuen Edeka
- Nr. 10: Radfahrstreifen Nürnberger Straße Richtung Süden zwischen Johannisplatz und Goldschmidtstraße
 - Von der Dresdner auf die Nürnberger mit dem Fahrrad links abzubiegen ist aktuell nicht möglich
- Nr. 14: Zebrastreifen und Mittelinseln auf der Nürnberger Straße
 - Reduzierung der gewünschten 4 Zebrastreifen auf 2 Zebrastreifen mit Fokussierung auf die Schulwegebeziehungen und das Altenheim
- Nr. 18: Vernetzung Prager Straße - Uniklinikum über Schrebergartenanlage
 - Kontakt zu Gärtnern suchen
 - Konzentration auf wichtige Wegeverbindungen (Stelle Nr. 3) + Hauptachse der Versorgung, die anderen Wege sollen rausgenommen werden
- Nr. 24: Blockrandbebauung für leise Innenbereiche am Gerichtsweg
 - Wer soll da einziehen? Mit Einkaufsangebot auch den jetzigen Anwohnern was bieten, grundsätzlich beispielgebend auch für andere Bereiche
- Nr. 26: Einfach-Asphaltierung des Fahrbereichs in Nebenstraßen des Seeburgviertels
 - Auch Turnerstraße, Sternwarten Straße, Czermaks Garten, Spohrstraße im Fahrbereich versiegeln
- **Darüber hinaus gab es einige Nachfragen und Ergänzungen:**
- Könnte die Rosa-Luxemburg Straße auch in eine 30er Zone umgewidmet werden?
 - Herr Mothes erklärt: eine 30er Zone einzurichten sei nicht möglich, weil die Rosa-Luxemburg Straße eine Hauptstraße ist. Eine Tempo-30-Strecke wäre möglich, aber Straßenverkehrsordnung ist da sehr restriktiv – Gründe wie bspw. besondere Gefahrenlage oder besondere Umweltbelastung müssten angeführt werden.
- Spezifizierung des Hinweises: Vor allem die Straßenbahnen in der Rosa-Luxemburg Straße sind ein Problem
 - sie sind sehr laut, fahren stadteinwärts sehr schnell, bremsen dann aber wegen Straßenschäden kurz vor der Haltestelle Hofmeisterstraße ruckartig ab
- In der Rosa-Luxemburg Straße herrschen außerdem gefährliche Situationen für Radfahrer wegen der Baustellen
 - Ergänzung von Herrn Mothes: 2019 Neuerung der Straßenbahnanlagen + Verschiebung der Haltestelle zum Platz
- Wie wird der Platz genützt, bekommen wir einen Park?
 - Herr Mothes erklärt, dass auf dem Platz neuer Wohnraum entsteht
- Der Umbau wird von TeilnehmerInnen begrüßt. Wunsch: Bis zum Baustart kurzfristig Tempo 30
- **Folgende Ideen wurden zu neuen Maßnahmenvorschlägen formuliert und sollen in den Maßnahmenkatalog mit aufgenommen werden:**
- Nr. 27: Geschwindigkeitsbegrenzung in der Rosa-Luxemburgstraße vor den Wohnhäusern (15, 17 und 17a)

- als Schnell-Maßnahme vor der Sanierung 2019! Schwierige Stellen sollen in die Taktung mit aufgenommen werden
- Nr. 28: Sammelpunkte von Sharing-Fahrrädern am Universitätsklinikum
- Nr. 29: Sicherer Schulweg für neuen Schulstandort inkl. Schulzone für Elterntaxi und Brüderstraße
 - Brüderstraße sanieren und Gehweg ergänzen
 - Paragraph 45 (20-Zone)
 - Einrichtung von „Schulstraßen“, die halbe Stunde vor Schulbeginn gesperrt werden. Nach Vorbild ‚Hackney Schoolstreets‘: <https://www.hackney.gov.uk/school-streets>
Video: <https://www.livingstreets.org.uk/what-we-do/stories/school-road-closure-in-camden>
- Nr. 30: Konsequente Blockrandbebauung durch Erhalt des Eckhauses Rosa-Luxemburg Straße/ Hans-Poeche-Straße 15
- Nr. 31: Querung an der Grünewaldstraße Höhe Brüderstraße
 - Da die Flächen dort bebaut werden sollen (Markthalle, Läden etc.), muss man die Querungsmöglichkeiten jetzt schon berücksichtigen
 - Da die dreieckige Parkfläche an das Institut für Länderkunde verkauft wurde, soll ein Park westlich des Wilhelm-Leuschner-Platzes entstehen
- Nr. 32 bzw. Problemstellung: vorrangig Tangentiale Nord-Süd-Erschließung per Bus
 - Anregung: wenn die Straßenbahn wieder über die Kohlgartenstraße fährt, dann könnte man den Bus evtl. anders führen, z.B. Variante 1: Täubchenweg oder Variante 2: B2 oder Variante 3: Quartiersbus

Abschlussdiskussion und Abstimmung der Maßnahmen

- Nach ausgiebiger Diskussion wurde allen 26 Maßnahmen zugestimmt, unter der Berücksichtigung der Ergänzungen bei den Maßnahmen Nr. 7, 10, 14, 18, 24, 26 und 6 neue Maßnahmen hinzugefügt

Abschlussworte und Ausblick

- Die neue Maßnahmenvorschläge werden noch im Juni in den Maßnahmenkatalog eingearbeitet und die Verbesserungsvorschläge bei den anderen Maßnahmen ergänzt
- Der Maßnahmenkatalog wird dem Projektbeirat vorgestellt
- Informationen bzgl. des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs und der Anschubphase erhalten die Teilnehmenden über den E-Mail-Projektverteiler